

## Workshop 1

**Welche Formen der Beratung und Unterstützung braucht es aus meiner Sicht als Schulleiter/in, damit meine Schule als lernende Organisation wirkungsvoll agieren kann?**

<b>Aus der Sicht der Schulführungskräfte:</b>	<b>Aus der Sicht der „Anbieter“</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktiker (viele Teilfreistellungen);</li> <li>• Mix aus einem fixen strukturierten Angebot und finanziellen Ressourcen für die Schule;</li> <li>• Konsequente Evaluation im Mehrjahresrhythmus, als Basis für Weiterentwicklungen (Fragestellungen) in allen Bereichen (Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung);</li> <li>• Evaluation (Datenhoheit bleibt bei der Schule);</li> <li>• Verstärkter Fokus auf Unterrichtsentwicklung (Entwicklung und Beratung für den Unterricht)</li> <li>• Netzwerke zwischen Autonomen Schulen;</li> <li>• Kooperationen zwischen Autonomen Schulen (auch italienischsprachigen Schulen);</li> <li>• „cooperative teaching“;</li> <li>• Persönlichkeit des Beraters (unabhängig, klare Rolle, Kompetenz, authentisch, verfügbar);</li> <li>• Rasche Verfügbarkeit von Unterstützung;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungsverständnis entwickeln;</li> <li>• Kommunikations- und Konfliktkultur etablieren;</li> <li>• Kommunikationsstrukturen / Kommunikationsmanagement;</li> <li>• Umgang mit Widerständen (Kultur);</li> <li>• Qualifizierung, Beratung und Unterstützung beim Aus- und Aufbau von Kooperationstrukturen;</li> <li>• Teamkooperation entwickeln;</li> <li>• Mittlere Führungsebene einbauen und etablieren;</li> <li>• Begleitung bei der Zielklärung;</li> <li>• Zielmanagement;</li> <li>• Professionalisierung der Schulführungskräfte;</li> <li>• Denken in Gesamtzusammenhängen;</li> <li>• Disposition der Schulleitung;</li> <li>• Akzeptanz durch das Kollegium;</li> <li>• Verankerung in der Organisation;</li> <li>• Prozesshaftes Arbeiten;</li> <li>• Projektmanagement (handlungsorientiert an einem ausgewählten Vorhaben);</li> <li>• Trennung von Information, Rat, Prozessberatung;</li> <li>• Optimale Nutzung interner Ressourcen (Qualifizierung);</li> <li>• Verstärkter Fokus auf Unterrichtsentwicklung;</li> </ul>

**Moderation: Eva Brunnbauer und Roland Thaler**

Rechtenthal, am 12. Mai 2009